

Naturfreundehaus Veilbronn Rundwanderwege

Heroldsmühle-Weg

Naturfreundehaus - Heroldsmühle 10km
Heroldsmühle - Naturfreundehaus 9,5km
Gesamt: 19,5km / Gehzeit ca. 6Std.

Alternativ:

Rundweg ab Heiligenstadt
Gesamt: 11,5km / Gehzeit ca. 3½Std.

Aufseßweg

Naturfreundehaus - Aufseß 8km
Aufseß - Naturfreundehaus

Alternativ:

Schattiger Weg 12km
Sonniger Weg 10,5km
Gesamt: Schattiger Weg 20km / Gehzeit ca. 6Std. – 5½Std.
Gesamt: Sonniger Weg 18,5km / Gehzeit ca. 6Std. – 5½Std.

Greifensteinweg

Naturfreundehaus - Greifenstein 7,5km
Greifenstein - Naturfreundehaus 6,5km
Gesamt: 14km / Gehzeit ca. 4Std.

Heckenhofweg:

Naturfreundehaus - Heckenhof 10,5km
Heckenhof - Naturfreundehaus 8km
Gesamt: 18,5km / Gehzeit ca. 5½Std.

Dürrbrunnweg:

Naturfreundehaus - Dürrbrunn 10,5km
Dürrbrunn - Naturfreundehaus 5km
Gesamt: 15,5km / Gehzeit ca. 4¾Std.

Alternative: Kürzere Wegstrecke

Naturfreundehaus - Dürrbrunn 6km
Dürrbrunn - Naturfreundehaus 5km
Gesamt: 11km / Gehzeit ca. 3¾Std.

Stefan-Löblein-Weg:

Gesamt: 10,5km / Gehzeit ca. 2¾Std.

Müllersbergweg

Naturfreundehaus - Dürrbrunn 5km
Dürrbrunn über Müllersberg - Naturfreundehaus 10,5km
Gesamt: 15,5km / Gehzeit ca. 4¾Std.

Streitbergweg

Naturfreundhaus - Streitberg 8km
Streitberg - Naturfreundehaus 5,5km
Gesamt: 13,5km / Gehzeit ca. 4Std.

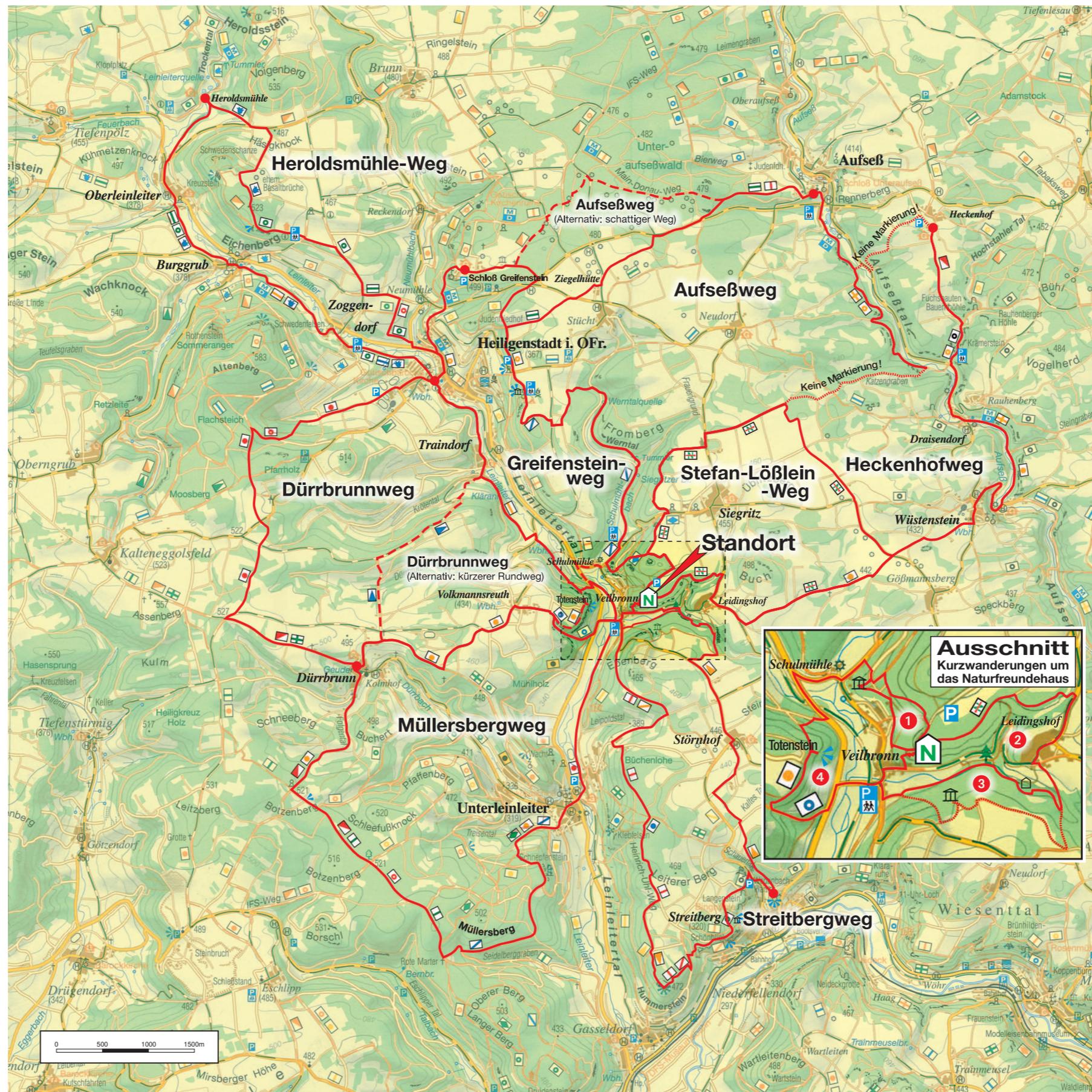
Alle Wegesind mit einer Ausnahme (Stefan-Löblein-Weg) mit Wandermarkierungen des Fränkischen-Schweiz-Vereins versehen. Man beachte, daß auf den Rundwegen diese Markierungen sehr häufig wechseln. Die Angaben und Beschreibungen gelten für Wanderungen gegen den Uhrzeigersinn mit Ausnahme des Stefan-Löblein-Weges und der Ausschnitt-Kurzwanderungen in der Ausschnitt-Vergrößerung.

Kurzwanderungen:

- 1 Aussichtspunkt „Veilbronn Pavillon“. Gehzeit ca. 50min
- 2 Naturlehrpfad Leidingshofer Tal. Gehzeit ca. 90min
- 3 Leidingshofer Tal über Aussichtspunkt „Leidingshofer Pavillon“. Gehzeit ca. 120min
- 4 Aussichtspunkt „Totenstein“. Gehzeit ca. 120min

Eine Karte mit näheren Beschreibungen der Rundwanderwege ist im Naturfreundehaus zu erwerben. Zusätzlich ist eine normale Wanderkarte empfehlenswert.

Die Rundwanderwege mit der freundlichen Unterstützung des Fränkischen-Schweiz-Vereins erstellt.



Gegründet wurden sie 1895 in Wien. Im Zeitalter des beginnenden Tourismus bemühten sie sich, naturnahe Freizeit und Reisemöglichkeiten einer breiteren Bevölkerungsschicht zugänglich zu machen. Zu ihren Vereinszwecken gehörten schon damals, Naturschönheiten kennenzulernen, die Liebe zur Natur zu wecken und Kenntnisse über Natur und Kultur zu vermitteln. Vor allem in der Gestaltung naturnaher Freizeit und Urlaubsaufenthalte, sowie eines sanften Tourismus sehen die Naturfreunde heute ein geeignetes Mittel, diesen Zweck weiterhin erfüllen zu können. Die grundsätzliche Auffassung ist, daß der Schutz der Natur untrennbar mit den Entwicklungschancen der Menschen zusammenhängt.

Mit 600.000 Mitgliedern in 3.000 Gruppen und etwa 35.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern zählen die Naturfreunde weltweit heute zu den größten nicht gewinnorientierten Organisationen umweltbewußter Freizeit, Sport und Bildungsmöglichkeiten.

Das **NATURFREUNDEHAUS VEILBRONN** wurde 1925 von den Fürther NaturFreunden gebaut, vierzehn Jahre später, nachdem sich in Fürth eine Ortsgruppe gebildet hatte. 1933 von den Nationaldemokraten enteignet, gehörte das Haus erst wieder 1948 den Naturfreunden. Durch ständige Erweiterungen und Modernisierungen wurde das Anwesen zu seiner jetzigen Größe ausgebaut. Das Naturfreundehaus ist eine öffentliche Gaststätte und ein Wanderstützpunkt mit Übernachtungsmöglichkeiten (zentralbeheizte Zimmer, wie auch Matratzenlager) für Gruppen und Einzelpersonen. Es wird an Wochenenden und Feiertagen ehrenamtlich von Vereinsmitgliedern bewirtschaftet.

Wir danken Ihnen für Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Wandertag.

Berg frei
Ihre Fürther NaturFreunde

Im Internet finden Sie uns unter www.naturfreunde-fuerth.de